

Fischereiverein Nordeifel e. V. Monschau

Geschäftsstelle: Kammerbruchstr. 14, 52152 Simmerath, Tel. 02473/1611 oder 6182

Fax:02473/689392 - Homepage:www.fischereivereinnordeifel.de - Email:info@fischereivereinnordeifel.de

Rundschreiben an alle Mitglieder Niederschrift über die Jahreshauptversammlung 2018

Die Jahreshauptversammlung 2018 fand am 14.4.2018 im Saal Stollenwerk in Simmerath-Steckenborn statt. Alle Mitglieder waren unter Bekanntgabe der Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen worden.

Zu 1.: Um 15.05 Uhr eröffnete Vorsitzender Klemens Reimann die Versammlung und begrüßte insgesamt 45 Mitglieder. Sein besonderer Gruß galt dem RhFV-Vorsitzenden, Herrn Reiner Gube sowie einer Vertreterin der Presse. Bezirksvorsitzender Ulrich Tiepelt, Siegfried Lauscher, Vorsitzender des ASV und zehn Mitglieder fehlten entschuldigt.

Zu 2.: Der Fischereiverein erhielt seit der letzten Jahreshauptversammlung Kenntnis vom Tode der Mitglieder

Hans-Josef Hilsenbeck, stellvertretender Vorsitzender

Manfred Heuer, Schleiden

Ernst Chwalek, UG Düren

Hans-Peter Pelzer, UG Düren

Günter Erken, Stolberg

Guillaume Baumsteiger, UG Düren

Hans-Werner Lappe, Aldenhoven

Alfred Zubel, UG Aachen

Nikolai Prorezow, St. Augustin

Die Versammlung gedachte ihrer in einer Schweigeminute.

Zu 3.: Die Niederschrift zur JHV 2017 war allen Mitgliedern zugestellt worden und wurde ohne Einwände angenommen.

Zu 4.: Der Geschäftsbericht 2017 wurde durch den Ehemann der Geschäftsführerin, der gleichzeitig als Schriftführer zur heutigen Versammlung fungierte, vorgetragen. Der Mitgliederstand hat sich seit der letzten JHV um 3 erhöht und beträgt jetzt 657 – davon 303 im Hauptverein und 354 in den Untergruppen. Bei 40 Neuaufnahmen sind 9 Mitglieder verstorben und 28 ausgeschieden. Die Zahl der jugendlichen Mitglieder ist seit dem letzten Jahr um 7 verringert und beträgt jetzt 35. Dem FVN gehören 11 Ehrenmitglieder an.

Erfreulich war, dass sich die Zahl der Kahnausleihen auf dem Urftarm des Obersees im Jahr 2017 wiederum erhöht hat. Der Kahnverleih bedeutet aber immer noch ein Zuschussgeschäft. Da das Kahnangeln auf dem Urftarm jedoch den Ausgleich für die durch den Nationalpark weggefallenen Fischereirechte am Urftsee darstellt, sollte der jährliche Fehlbetrag den „Fuß in der Tür zum Nationalpark“ wert sein. Zur Zeit werden fünf neue hochwertige Alukähne, die Pächtergemeinschaft aufgrund ihrer guten Kassenlage neu anschaffen konnte, einsatzbereit gemacht. Mit dieser Neuanschaffung wird das Bootsangeln auf dem Obersee sicherlich noch erheblich attraktiver.

Ferner wurde über die Aktion „Sauberes Rurseeufer“ vom 22.4.2017 berichtet und an die diesjährige Aktion am 21.4.2018 erinnert. Erwähnt wurden auch beständigen Besatzmaßnahmen im Rursee mit einem jährlichen Finanzaufwand von rd. 20.000 €.

Zu 5.: Wilden trug sodann den Kassenbericht für das Jahr 2017 vor. Gesamteinnahmen von 41.375,93 € standen Gesamtausgaben von 40.475,04 € gegenüber, so dass das Jahr 2017 rechnerisch mit einem Überschuss von 900,89 € abschließt. Dieser Überschuss muss allerdings um die Kosten des erst im Frühjahr 2018 eingebrachten Fischbesatzes in der Perlbachtalsperre und der Rur bereinigt werden, was den Überschuss in einen Fehlbetrag von rd. 350,00 € wandelt. Wilden erläuterte die wichtigsten Einnahme- und Ausgabepositionen aus der Jahresrechnung. Die Jugendkasse, die in den genannten Zahlen enthalten ist, hatte am 31.12.2017 einen Bestand von 2.107,12.

Den Kassenprüfbericht trug Paul Hermann Hilgers vor, der die Kasse gemeinsam mit Andreas Jäger geprüft hatte. Bei der Prüfung sei ordentliches, sauberes und korrektes Arbeiten der Geschäftsführerin festgestellt worden. Die Entlastung der Geschäftsführung für das abgelaufene Geschäftsjahr 2017 wurde beantragt.

Nachdem sich auf Nachfragen des Vorsitzenden keine Wortmeldungen zu Geschäftsbericht, Kassenbericht und Kassenprüfbericht ergaben, erteilte die Versammlung der Geschäftsstelle und dem Vorstand einstimmig (bei Enthaltung der Betroffenen) Entlastung.

Zu 6.: Einstimmig wurden Paul Hermann Hilgers (UG Gemünd II), Andreas Jäger (UG Gemünd II) und Heiko Förster (UG Kalterherberg) zu Kassenprüfern für 2018 gewählt. Die gewählten Herren erklärten die Annahme der Wahl.

Zu 7.: Nachwahl im Amt eines stellv. Vorsitzenden

Der Vorsitzende erläuterte, dass ein vom geschäftsführenden Vorstand als geeignet befundener Kandidat für dieses Amt nach seiner zunächst gemachten Zusage vor einigen Tagen aus beruflichen Gründen absagen musste und dass nunmehr kein Kandidat zur Verfügung steht. Auf ausdrückliches Befragen der Versammlung ergab sich kein Vorschlag zur Besetzung dieses Amtes.

Der Vorsitzende appellierte an alle Mitglieder, nach einem geeigneten Kandidaten Ausschau zu halten und erklärte, dass die notwendige Ergänzungswahl bis zur nächsten Jahreshauptversammlung vertagt werde.

Zu 8.: Beitragserhöhung

Vorsitzender Reimann erläuterte einleitend, dass sich durch eine finanzielle Änderung im Verhältnis zwischen der Pächtergemeinschaft und dem FV Nordeifel (Erhöhung der Geschäftsführungspauschale) eine Erhöhung der Beiträge erübrige. Die Erhöhung des Verbandsbeitrages, die die Diskussion um eine Beitragserhöhung auslöste, kann so aufgefangen werden.

An dieser Stelle richtete RhFV-Vorsitzender Gube der Versammlung die besten Wünsche des gesamten RhFV-Vorstandes aus. Er beleuchtete einige Probleme innerhalb des Verbandsvorstandes, die zwischenzeitlich ohne Schaden bereinigt werden konnten. Ärgerlich sei aus seiner Sicht die immer wieder aufkeimende Kritik, die großteils auf Unwahrheiten beruhe. Die immer wieder erforderliche Gegenwehr sei ärgerlich.

Aufgrund der beim Fischerei-Bundesverband DAFV vor drei Jahren erfolgten Beitragserhöhung, die drei Jahre lang aus den Rücklagen des RhFV aufgefangen werden konnte, werde nun eine Beitragserhöhung im RhFV unumgänglich. Eine zum letzten Jahr vorsorgliche Kündigung der Mitgliedschaft des RhFV im DAFV würde zu einer Schwächung der Einflussmöglichkeiten auf politische Entscheidungen auf allen Ebenen führen. Gube zeigte beispielhaft die wesentlichen Strukturen und Leistungen im RhFV auf, zu deren weiteren Gewähr-

leistung eine Beitragserhöhung von 2,50 € pro Vereinsmitglied zum 1.1.2019 unumgänglich ist. Da diese Erhöhung in der RhFV-Jahreshauptversammlung am 28.4.2018 behandelt wird, warb Gube um die Unterstützung des FV Nordeifel. Ein Versammlungsteilnehmer trat den Aussagen des RhFV-Vorsitzenden kritisch entgegen. Da diese Kritik sich offenbar jedoch in vielen Teilen auf Fehlinformationen stützte, war diese Diskussion nicht zielführend. Vorsitzender Reimann schloss diese ab durch die Aussage, dass die Delegierten des FV Nordeifel der Verbandsbeitragserhöhung zustimmen werden. Er rief die Mitglieder auf, neue Ideen an ihn heran zu tragen, damit er diese im Interesse des Erhalts und der Weiterentwicklung der Angelfischerei an den RhFV weiterleiten kann.

Zu 9.: Vereins- und Verbandsehrungen

Vorsitzender Reimann gab bekannt, dass die UG Schleiden-Oberhausen im Vorstand den Antrag gestellt hat, Herrn Günter Monschau zum Ehrenmitglied im FV Nordeifel zu ernennen. Der Vorstand habe diesem Antrag zugestimmt und empfehle der Jahreshauptversammlung diesem Antrag zu entsprechen. Bei Enthaltung des Betroffenen stimmte die Versammlung der Ernennung des Herrn Monschau zum Ehrenmitglied einstimmig zu. Aus der Hand des Vorsitzenden erhielt Herr Monschau die entsprechende Ernennungsurkunde.

Aus der Hand des RhFV-Vorsitzenden Gube und des FVN-Vorsitzenden Reimann erhielten für 25-jährige Vereinstreue 11 Mitglieder das Silberne Vereinsehrenzeichen und das Silberne Verbandstreuezeichen sowie für 40-jährige Vereinstreue 16 Mitglieder das Goldene Vereinsehrenzeichen und das Goldene Verbandstreuezeichen. Für 50-jährige Mitgliedschaft erhielten 3 Mitglieder die Goldene Ehrenplakette des FV Nordeifel e. V. Monschau.

Zu 10.: Sportwart Stefan Fuchs berichtete über das letztjährige Gemeinschaftsfischen zu Christi Himmelfahrt und warb um eine rege Teilnahme zum nächsten Gemeinschaftsfischen am 10.5.2018.

Jugendwart Hickertz blickte in seinem Bericht auf das Jugendangeln im Juni 2017 mit starker Resonanz zurück. 2018 wird ein Jugendangeln in Luxemburg stattfinden.

Zu 11.: B. Wilden verlas den Bericht über die Bewirtschaftung der Vereinsgewässer Rur II und III sowie Perlachtalsperre. Für die Perlachtalsperre konnten in 2017 von 40 möglichen sieben Jahreskarten verkauft werden. Mit der Perlachtalsperre erwirtschaftete der Verein einen Überschuss in Höhe von rd. 200,00 € EUR. Die Perlachtalsperre wurde wiederum mit 600 Bf besetzt.

An der Rur wurden 319 Tageskarten ausgegeben. Die Bilanz schloss hier mit einem Überschuss von 660,50 €.

In die Rur wurden in 2016 und Frühjahr 2018 je 3.000 Stück Bf-Setzlinge (12 – 15 cm) eingebracht. Dies entspricht den Vorgaben des Hegeplanes.

Am Rursee wurden in 2017 1.600 kg Rotaugen eingesetzt. In diesem Jahr steht der Besatz mit Aalen, Hechten und Zandern sowie im Obersee mit Schleien an.

Vorsitzender Reimann bedankte sich bei den Vertretern des RhFV, die in der Pächtergemeinschaft großes Verständnis für die Belange der Rurseeangler zeigen und mit ihrem Fachverstand um einen auskömmlichen Fischbestand bemüht sind. Auch er verwies auf die getätigte Neuanschaffung von fünf hochwertigen Alu-Kähnen, deren Nutzung er den Mitgliedern sehr empfahl.

Zu 10.: Zum Gemeinschaftsfischen am 10.5.2018 erinnerte der Vorsitzende an das an die Untergruppen bereits versandte Rundschreiben. Die Mitglieder im Haupt-

verein erhalten die Einladung zum Gemeinschaftsfischen mit dieser Niederschrift. Hieraus mögen die Einzelheiten entnommen werden. Besonders wurde daran erinnert, dass auch mehrere Mannschaften pro Untergruppe gemeldet werden können.

Zu 11.: Zur Aktion „Sauberes Rurseeufer“ erinnerte der Vorsitzende an die diesjährige Aktion am 21.4.2018, 8.30 Uhr, Parkplatz Ortseingang Einruhr. Er bat um zahlreiche Teilnahme und Meldung der Teilnehmer bei der Geschäftsstelle, damit die Organisation und Verpflegung geregelt werden können. Für die Teilnehmer an der Aktion wird ein gebührenfreies Parken ermöglicht.

Zu 13.: Unter Punkt „Verschiedenes“ ergaben sich keine Wortmeldungen. Vorsitzender Reimann ermunterte die Mitglieder, sich jederzeit gerne bei ihm mit aktuellen Fragen zu melden. Ferner bat er, sich intensiv um Mitgliederzuwachs zu bemühen.

Der Vorsitzende schloss um 16.55 Uhr die Jahreshauptversammlung.

Simmerath, im April 2018

Klemens Reimann
Vorsitzender

Bruno Wilden
Schriftführer

Allen Mitgliedern, die sich an der letztjährigen Aktion "Sauberes Rurseeufer" am Samstag, 22.4.2017, beteiligten, sei herzlich gedankt.

Mitglieder, die ihren Beitrag für das laufende Geschäftsjahr 2018 noch nicht gezahlt haben (fällig zum 1.4.2018), werden hiermit gemahnt!

Inkasso-Stellen für Beitragszahlungen:
Firma Hanf in Hellenthal, Kölner Str. 10 und
Weinhaus Manuela Reimann, Schleiden, Gemünder Str. 27
nehmen als Inkassostellen Beitragszahlungen für unseren Verein entgegen.

**Besuche in der Geschäftsstelle können frei vereinbart werden
nach telefonischer Absprache unter 02473 1611**

Beiträge und Gebühren im Fischereiverein Nordeifel e. V. Monschau

Vollmitglieder	Beitrag 25,00 €	Aufnahmegebühr	2000 €
Rentner	Beitrag 20,00 €	Aufnahmegebühr	20,00 €
Jugendl. u. 18 J.	Beitrag 7,50 €	Aufnahmegebühr	5,00 €

bei Neuaufnahmen: zzgl. 2,50 € Passgebühr und 0,90€ Rückporto

**Jahresfischereierlaubnisscheine (Jahreskarten) Rursee kosten
für Mitglieder 55,00 €
für jgd. Mitglieder unter 18 J. 30,00 €.**

Leihkähne im Urftseearm des Obersees

werden zum Tagespreis von 21,00 € vergeben am Kiosk „Seppi`s Eck“, Bollard 21, Rurberg, Tel. 01711649989 – Reservierung ist ratsam!!

Mitgliedern unseres Vereins steht die Perlbachtalsperre bei Monschau als Vereinsgewässer zur Verfügung – die Jahreskarte kann zum Preis von 100,00 € erworben werden. Infos erhalten Sie gerne bei der Geschäftsstelle!

Fischerei - Tageskarten für die Rur

sind in der Zeit vom 16.3. bis 19.10.

erhältlich im

„Hirsch-Café“

Bäckerei-Konditorei Oebel

Markt in Monschau

Preise: Mitglieder im Fischereiverein Nordeifel e. V. Monschau

10,-- €

Nichtmitglieder

15,-- €

**Infos: Geschäftsstelle des Vereins
Kammerbruchstr. 14, 52152 Simmerath**

Tel.: 02473/1611 oder 6182 - Fax: 02473/689392

e-mail: info@fischereivereinnordeifel.de

homepage: www.fischereivereinnordeifel.de/

Bankverbindung des Fischereivereins Nordeifel: Sparkasse Aachen IBAN: DE56 3905 0000 0001 3501 07